Bayerische Landesanstalt für
Weinbau und Gartenbau

Begleitschein zur Einsendung einer Honigprobe

1. Auftraggeber

Name _____ *Vorname* _____

PLZ _____ *Wohnort* _____ *Straße, Hausnummer* _____

E-Mail _____ *Mobil* _____ *Telefon* _____

Regierungsbezirk (bitte ankreuzen)

Unterfranken *Mittelfranken* *Oberfranken*
Schwaben *Oberpfalz* *Niederbayern* *Oberbayern*

2. Standort Bienenvölker (Bayern) (bitte ankreuzen/ergänzen Bsp. Stadt x, Garten x)

Stadt *Park* *Waldrand* *Wald* *Bergregion*
Wiese *Garten* *Streuobstwiese* *Feld z.B. Raps*

oder bitte andere Standorte eintragen _____

Spezielle Trachtnähe (bitte eintragen, z.B. Raps, Linde usw.) _____ *Erntezeitpunkt/Schleuderdatum* _____

3. Analysen (bitte ankreuzen)

Sortenbestimmung (Honigmenge mindestens 250 g) **Preis 35,50 €**
Sensorische Beschreibung, Bestimmung des Wassergehaltes,
Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit,
Pollenanalyse (botanische/geografische Herkunftsbestimmung), Sortenempfehlung

Einzelanalysenauswahl (Honigmenge mindestens 250 g)

Sensorische Beschreibung	Preis 8,00 €
Bestimmung des Wassergehaltes	Preis 9,50 €
Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (inkl. Wassergehalt)	Preis 19,00 €
Bestimmung der Invertase (Nachweis von Hitzeschäden des Honigs)	Preis 24,50 €

Vollanalyse 250 bis 500 g Honig (= Sortenbestimmung und Invertase) **Preis 54,00 €**
Sensorische Beschreibung, Bestimmung des Wassergehaltes,
Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit, Bestimmung der Invertase (Saccharase),
Pollenanalyse (botanische/geografische Herkunftsbestimmung), Sortenempfehlung

_____
Problemfälle bitte stichpunktartig beschreiben, wie z.B. schaumig, Verdacht Gärung, Fremdeintrag usw..

Ich bestätige die Richtigkeit aller Angaben:

Datum _____ *Unterschrift* _____

4. Hinweise zum Einsenden von Honigproben

Versandadresse
Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
Fachzentrum Analytik - Honiganalytik
An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim

Telefon: +49 931 9801-3769
E-Mail: kathrin.knoke@lwg.bayern.de

Bitte beachten Sie, dass wir ausschließlich für Imkerinnen und Imker des Freistaates Bayern, deren Bienen in Bayern stehen, zuständig sind (Ausnahme sind bayerische Wanderimker innerhalb Deutschlands, Flughäfen, Kooperationen).

Rückstandsanalysen übernimmt der „Tiergesundheitsdienst Bayern e.V.“ unter folgendem Link:
www.tgd-bayern.de/artikel-bienen.php?DOC_INST=2&SUB=81

Behälter
- DIB-Glas oder Neutralglas
  (keine Gurken- oder Marmeladengläser, Kunststoffbehälter,)
- Glasgröße wie DIB-Glas oder kleiner

Honigzustand (Menge mindestens 250 g)
- verkaufsfertig, Adresse auf dem Glas, nicht auf dem Deckel (auch handschriftlich möglich)
- Deckeleinlage
- sauber
- sehr gut mehrfach gesiebt (Honig ist ein Lebensmittel!)
- sehr gut durchmischt (keine Klumpen o. ä. vor allem bei Mischproben)
- gut abgeschäumt, keine Wachsteilchen o. ä.

Die Bearbeitungsdauer ist vom entsprechenden Arbeitspensum abhängig und beträgt vor allem in der Saison mehrere Wochen.
Bitte beachten Sie, dass auf Grund des labortypischen Arbeitsprofils, das Telefon nicht ständig besetzt sein kann.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Herausgeber:
Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG)
An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim, Telefon +49 931 9801-0, Fax +49 931 9801 3100, www.lwg.bayern.de
Fachzentrum Analytik, Fax +49 931 9801-3700, analytik@lwg.bayern.de
© LWG Veitshöchheim
Stand: 02/25